

## Ein Dr.-Holthöfer-Beleg, der nicht im Handbuch zu finden ist

Norbert Sehler, Berlin

Als das Handbuch „Westberlin — Die Dr.-Holthöfer-Minister-Belege 1948 -1954“ im Jahre 1998 erschien, waren viele Belege noch nicht bekannt. Nun tauchen immer wieder Belege auf, die Jahrzehnte in verschiedenen Sammlungen schlummerten. Die zur Zeit größte Sammlung dürfte Prof. Dr. Carsten Bödeker, Stralsund, besitzen. Er ist auch der Autor von Dokumenten, die von unserer Webseite per download erhältlich sind, in den Holthöfer-Belege verzeichnet werden.

In der Zeit vom 7. bis zum 14. Oktober 1951 fand in den Festräumen des Berliner Zoos eine Ausstellung unter dem Thema „Briefmarken der Welt“ statt. Hierzu wurden vom damaligen Senator für das Post- und Fernmeldewesen Einladungskarten verschickt. Eine solche Büttens-Einladungs-Klappkarte mit den Unterschriften von Dr. Holthöfer und Helmut Otto Krüger kann ich hier vorstellen. Diese Karte ist mit den beiden Zuschlagssondermarken und dem Ausstellungs-Sonderstempel versehen. Da der Stempel das Datum vom 13.10.1953 trägt, wurden die Marken und der Stempel auf der Ausstellung angebracht.

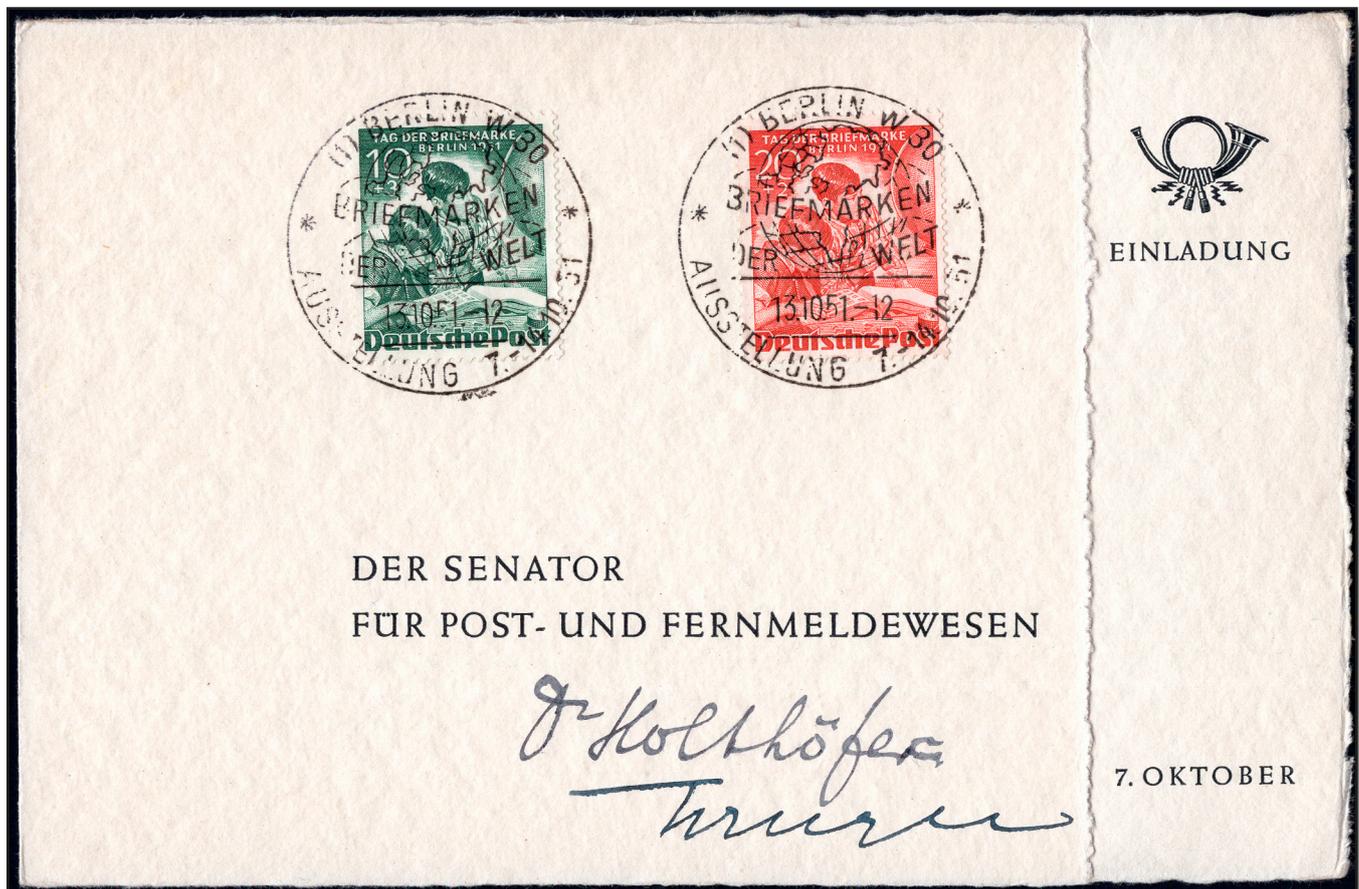


Abb. 1: Die Einladungskarte mit den Unterschriften von Dr. Holthöfer und dem Senatspost-Abteilungspräsidenten Helmut Otto Krüger.

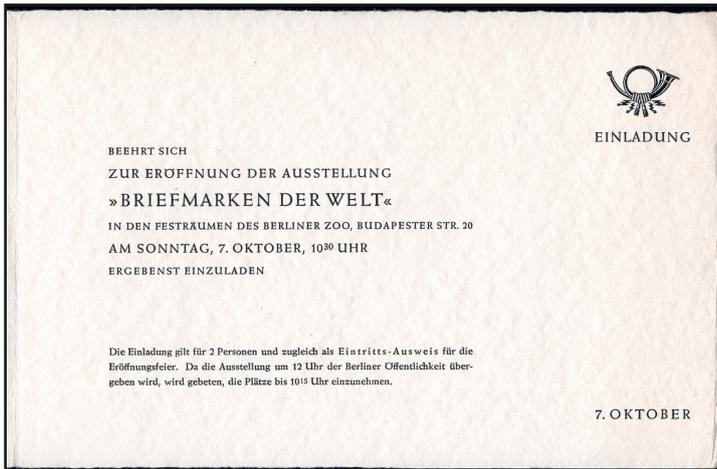


Abb. 2: Die aufgeklappte Karte mit dem Text der Einladung.

Abb. 3: Eine weitere Einladungskarte trägt den Absendernamen von Dr. Holthöfer. Der Name wurde mit Schreibmaschine geschrieben.

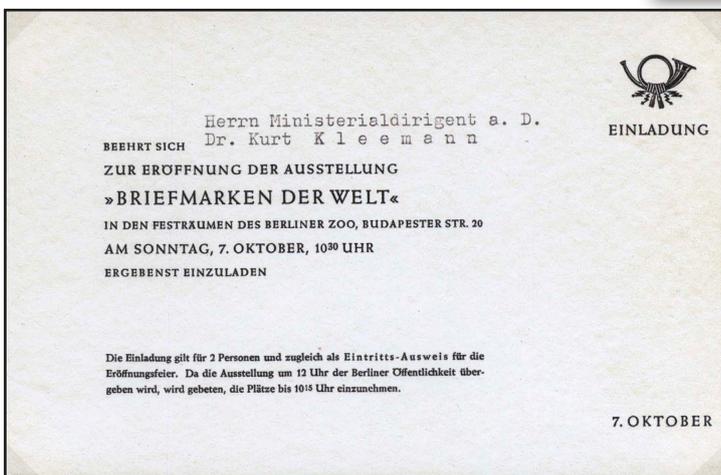


Abb. 4: Adressiert war diese Karte an den Ministerialdirigenten a. D. Dr. Kurt Kleemann. Diese Form der Einladung ist bisher nur zweimal bekannt.

Abb. 5: In solchen Umschlägen wurden die Einladungskarten verschickt.

